

# Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau

Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich

Dezember 2018



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und Weihnachten steht bevor. Nach einer oft hektischen Vorweihnachtszeit, in der noch viel erledigt werden muss, kehrt allmählich Ruhe ein. Nutzen wir diese Zeit um einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu machen.

Wir konnten sehr viel umsetzen und realisieren. Unsere wichtigsten Vorhaben waren 2018 der Straßenbau und die Erhaltung der Infrastruktur.

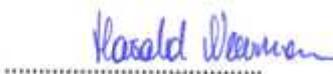
Dieses Rundschreiben soll Ihnen einen Überblick über einen Teil der geleisteten Arbeit unserer Gemeinde übermitteln.

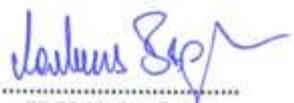
**Der gesamte Gemeindevorstand, alle Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und ich wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche und ruhige Stunden, zum Jahreswechsel alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg.**

  
Bgm. Herbert Speckl

  
Vize-Bgm. Albert Mayer

  
GF GR Erich Pöllmann

  
GF GR Harald Neumann

  
GF GR Markus Breier

  
GF GR Josef Pragl

  
**Zeit  
zu schweigen  
zu lauschen und in  
sich zu gehen. Nur wer die  
Ruhe beherrscht, kann die Wunder  
noch sehen, die der Geist der Weihnacht  
den Menschen schenkt.**

## Inhaltsverzeichnis

- Voranschlag 2019
- Infos Gemeinderatssitzung
- Weitere Infos
- Öffnungszeiten Gemeindeamt
- Unterstützung Jungfamilien
- Förderung Marktgemeinde
- Heizkostenzuschuss 2018/2019
- Gelbe Säcke
- Breitbandvortrag A1 Telekom
- Bericht KG Gerhaus
- Bericht KG Hollern
- Bericht KG Rohrau
- Bericht KG Pachfurth
- Defibrillator
- Adventnachmittag
- Geschwindigkeitsmessgerät
- Kirchenchöre und Basteldamen
- Wasser Salbache & Hydranten
- Sammelinseln
- Laternenfest
- VS zu Gast bei Bürgermeister
- Streunerkatzen
- Winterdienst
- Bericht Ortsvorsteher Pachfurth
- Kulturveranstaltungen
- Volksschulkinder Weihn.Feier
- Ärztenotdienst
- Bastelrunde Rohrau
- Silvesterabend
- Volksschule Rohrau
- Haarwerkstatt Nemeth
- Jagdgesellschaft Pachfurth
- Volkshilfe
- Revolution von 1848
- Oldtimerfreunde
- Jagdgesellschaft Gerhaus
- Nagel Atelier
- Bericht der Fischer
- Apropos!Kultur
- FF Hollern
- Sandras Wohlfühloase
- UT Club Rohrau
- FF Gerhaus
- Musikverein Rohrau
- FF Rohrau
- Workouttraining Weiland
- FF Pachfurth
- TC Pachfurth
- Jubilare 2018
- Gratulationen
- Kellereinbrüche
- Standkalender

## Voranschlag 2019

Ich habe dem Gemeinderat am Montag, den 10. Dezember den Voranschlag für das Jahr 2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Dieser wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch für das Jahr 2019 viele Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt geplant, welche unbedingt notwendig sind. Trotz der hohen Ausgaben ist es uns gelungen ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.

Ordentlicher Haushalt	€	3.683.100,00
Außerordentlicher Haushalt	„	1.224.600,00
<b>Gesamtvoranschlag</b>	<b>€</b>	<b>4.907.700,00</b>

### **Folgende Ausgaben im o HH sind vorgesehen und wurden beschlossen:**

Ankauf Rasenmäher Multifunktionalgerät	100.000,00	Kindergarten Rohrau	179.900,00
Beitrag f. Krankenhäuser	382.900,00	Volksschule Rohrau	85.300,00
Neue Mittelschule	70.000,00	Feuerwehren Subventionen	20.000,00
Sonderschule	12.000,00	Strom, Heizung, Instandhaltung, Versicherungen	28.400,00 ----- 48.400,00
Polytechn. Schule	14.000,00		
Berufsbildende Schule	1.100,00		
-----	97.100,00		
Brauchtumpflege, Erhaltung von Denkmälern	37.000,00	Schulische Nachmittagsbetreuung	79.600,00
Subvention und Förderung Musikschüler	12.200,00	Beitrag für Rotes Kreuz (+ Ankauf neuer Rettungsautos)	32.500,00
Jugendwohlfahrtsumlage	26.900,00	Sozialhilfeumlage	213.900,00
Hochwasserschutz	45.300,00	Gesundheitsdienst	21.900,00
Kinderspielplätze	49.400,00	Straßenbeleuchtung	32.200,00
Friedhöfe	39.400,00	Pfarrhöfe u. Kirchen	31.600,00
Winter- und Straßendienst	73.500,00	Wasserversorgung	225.900,00
Abwasserbeseitigung	484.100,00		

### **Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben geplant:**

- Volksschule Rohrau € 30.000,00
- Kulturpflege „ 26.000,00
- Straßenbau und Wegeerhaltung „ 425.000,00
- Straßenbeleuchtung „ 32.000,00
- Grundankauf „ 150.000,00
- Wasser- und Kanalleitungsbau „ 550.000,00

### **Die wichtigsten Einnahmen:**

Abgabenertragsanteile	1.320.000,00	Ausgleichszahlung Windräder	352.000,00
Kommunalsteuer	135.000,00	Grundsteuer	110.000,00
Bedarfszuweisungen 1	100.000,00	Finanzzuweisung Bund	50.000,00
Gebrauchsabgabe	36.000,00	Aufschließungsbeiträge	60.000,00
Beantragte Förderungsmittel vom Land NÖ			239.000,00

**Mein Dank gilt allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die mit mir im Sinne der Gemeinde zum Wohle unserer Bevölkerung arbeiten.**

## Weitere INFOS von der GEMEINDERATSSITZUNG

### Rettungsdienstbeitrag Rot Kreuz

Vom Roten Kreuz Bruck an der Leitha wurde mitgeteilt, dass laut Besprechung der Mitgliedsgemeinden vom 29. Oktober 2018 der Rettungsdienstbeitrag von € 6,00 auf € 9,00 pro Einwohner erhöht werden soll.

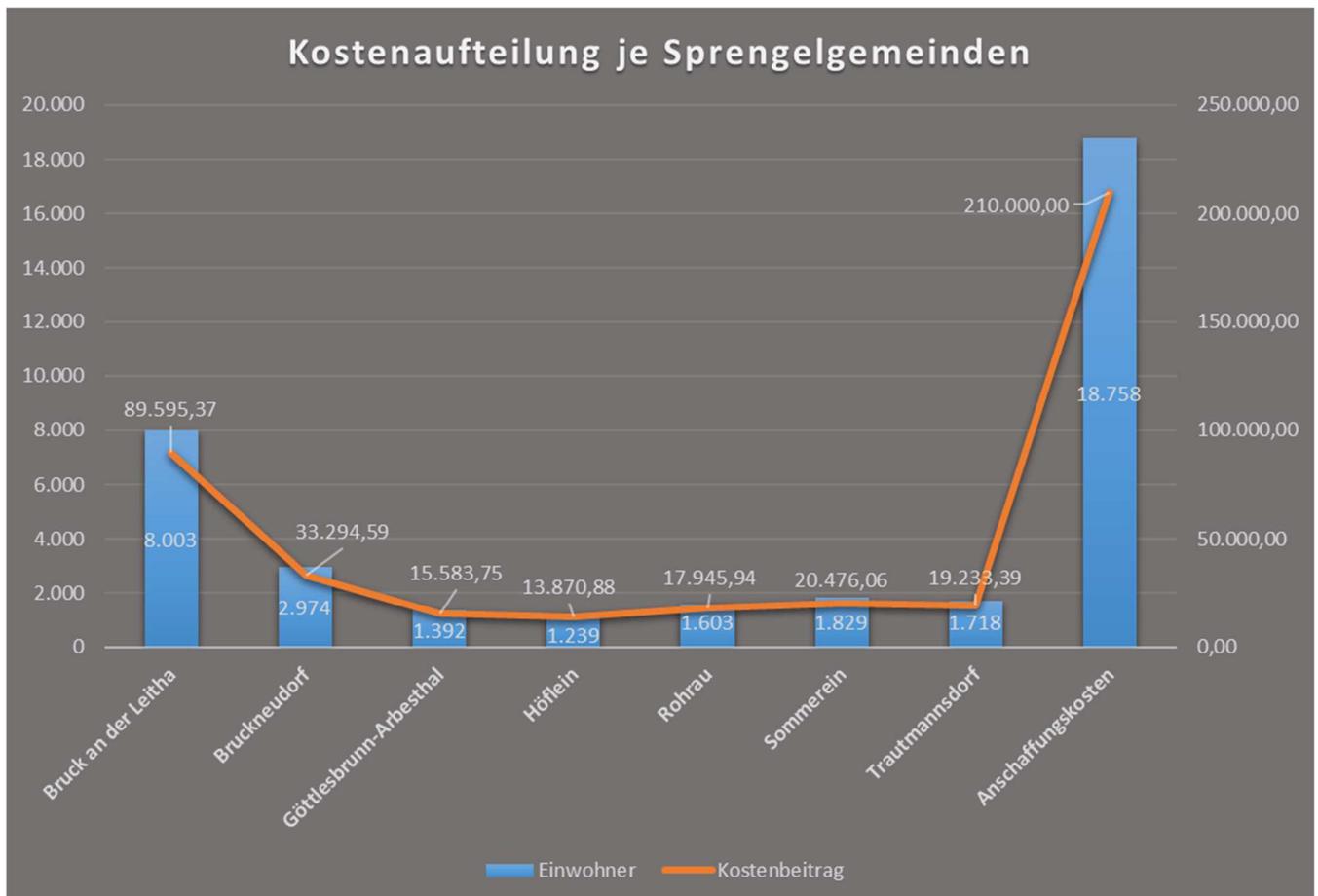
Der Gemeinderat hat diesen Vorschlag einstimmig angenommen.

### Ankauf von 2 Rettungsfahrzeugen

Im Jahr 2019 sollen beim Roten Kreuz Bruck/Leitha zwei Fahrzeuge getauscht werden und zwar ein Rettungstransportwagen und ein Krankentransportwagen. Die Kosten dafür betragen ca. € 185.000,00 plus Kosten für Carport von € 25.000,00.

Die Sprengelgemeinden führen die Finanzierung dieser Fahrzeuge durch. Aufgrund des Einwohnerschlüssels entfällt auf die Marktgemeinde Rohrau ein Betrag von € 17.945,94.

Der Gemeinderat beschließt diesen Ankauf einstimmig.



## Güterwegausbau Rohrau, Mitterfeldweg 2

Von der NÖ-Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege in Baden, wurde ein Projekt zur Errichtung der Güterweganlage „Mitterfeldweg 2“ ausgearbeitet.

Das Vorhaben sieht vor, den Weg mit Gst. Nr. 620, 621 in der KG Rohrau mit einer Schottertrassenbreite von ca. 4 m auszubauen. Die Projektlänge beträgt ca. 700 m.

Das Bauvorhaben wird von der Beitragsgemeinschaft „Mitterfeldweg 2“ umgesetzt.

Es ist vorgesehen, das vom Wegeausbau betroffene Weggrundstück im Eigentum der Gemeinde Rohrau dem Öffentlichen Gut zu widmen.

Die Gesamtkosten betragen laut Schätzung der Agrarbezirksbehörde ca. € 70.000,00.

Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt:

- |   |     |
|---|-----|
| • Land NÖ                                     | 50% |
| • Beitragsgemeinschaft der Rohrauer Landwirte | 30% |
| • Marktgemeinde Rohrau                        | 20% |

Der Gemeinderat beschließt dieses Vorhaben.

## Musikverein Rohrau

Der Musikverein hat um Gewährung einer Förderung für die Nachwuchsarbeit angesucht. Im Schuljahr 2018/19 sind dem Musikverein Kosten in der Höhe von € 10.087,22 entstanden.

Die Nachwuchsarbeiten betreffen das Team Haydn und die Bläserklasse in der Volksschule Rohrau, die durch Musiklehrer der Musikschule Bruck/Leitha unterrichtet werden.

Das Team Haydn wird mit einer 1/3 Förderung unterstützt.

Da die Bläserklasse für das Gemeinwohl unserer Kinder angeboten wird, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Kosten in Höhe von € 6.345,20 übernommen werden.

## Bauplatzverkäufe

- Vom Gemeinderat wurde einstimmig der Verkauf eines Gemeindebauplatzes in der KG Rohrau an Herr Lukas Bichl aus Wien beschlossen.
- Ebenfalls wurde vom Gemeinderat der Verkauf eines Gemeindebauplatzes in der KG Pachfurth, Mühlgasse, an Frau Alina Mansour aus Parndorf einstimmig beschlossen.

## Weitere Infos

## PERSONALAUFNAHME

Fr. Doris Nemeth aus Pachfurth, wurde per 1. November 2018 für 20 Stunden in den Dienst der Marktgemeinde Rohrau aufgenommen. Sie betreut die Aussenanlagen in der KG Pachfurth und Gerhaus und ist als Unterstützung im Kindergarten Rohrau eingepplant.

## Öffnungszeiten im Gemeindeamt

### **PARTEIENVERKEHR:**

Montag: 8.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 und 18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

### **SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS**

Montag: 19.00 – 20.00 Uhr  
oder nach vorheriger Vereinbarung

**Es wird darauf hingewiesen, dass außerhalb dieser Öffnungszeiten kein Parteienverkehr stattfindet.**

## UNTERSTÜTZUNG VON JUNGFAMILIEN UND SENIOREN



Es wird wieder darauf aufmerksam gemacht, dass die **Markt-gemeinde Rohrau Jungfamilien und Senioren bei den Müllgebühren unterstützt** und zwar:

- Die Windeltonne wird für Kinder bis zum 3. Lebensjahr und für Senioren, solange sie benötigt wird, kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Alleinstehende Pensionisten erhalten für die Restmülltonne einen 50%igen Nachlass.

**Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt!**

## Förderung und Zuschüsse für die Kinder der MARKTGEMEINDE ROHRAU

- Auch im heurigen Jahr wurden für unsere Volksschulkinder die **Schulhefte** von der Marktgemeinde Rohrau **kostenlos** zur Verfügung gestellt.



- Unterstützung Musikschulen:



Eltern, deren Kinder ein vollständiges Jahr den Musikunterricht einer Musikschule oder bei unserer Musikkapelle besuchen, wird von der Marktgemeinde Rohrau ein **Kostenbeitrag von € 75,--** für jedes Kind zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung und Gutschrift wird, in Absprache mit den Musikschulen, den jeweiligen Familien durch die Gemeinde gutgeschrieben.

## HEIZKOSTENZUSCHUSS 2018/2019

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern für die aktuelle Heizkostenperiode einen **einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 135,-** zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**ANTRAGSTELLUNG im Gemeindeamt Ihres Hauptwohnsitzes bis spätestens 30. März 2019!**  
Das Antragsformular ist auch abrufbar:  
[www.noel.gv.at/hkz](http://www.noel.gv.at/hkz)



### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mietgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR- BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt.
- Hauptwohnsitz in NÖ
- monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

### Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

### Folgende Unterlagen werden für die Beantragung benötigt:

1. Einkommensnachweis und
2. E-card

**Der Zuschuss wird nur einmal pro Heizperiode gewährt!**  
**Auf die Gewährung besteht allerdings kein Rechtsanspruch!**

## Gelbe Säcke



Ende 2018 wird an jeden Haushalt wieder 1 Rolle gelbe Säcke verteilt.

Wenn möglich, werden diese in den Postkasten gelegt, ansonsten vor der Haustür deponiert.

Wenn Sie weitere Säcke benötigen, erhalten Sie diese **kostenlos** im Gemeindeamt oder im GABL-Büro Bruck an der Leitha, Stefaniegasse 2 / 2 Stock.

## Breitbandvortrag A1 Telekom

In den KG's Pachfurth, Gerhaus und Hollern wurde im heurigen Jahr durch die Firma A1 Telekom der Breitbandausbau (Glasfaserinternet) weiter ausgebaut. Nach der Inbetriebnahme im November luden die Marktgemeinde Rohrau und die A1 Telekom am 11. November 2018 zu einer Infoveranstaltung in die Haydnhalle ein.

Bgm. Herbert Speckl, OV GR Herbert Nemeth, Hr. Paul Galuska A1 Telekom und ein weiterer Vertreter der A1, Hr. Erwin Arthaber A1 Telekom, OV GGR Josef Pragl und OV GGR Markus Breyer



Etliche Bürger unserer Katastralgemeinden nutzten diese Veranstaltung und erkundigten sich bei dem Fachpersonal der A1 Telekom über die neuesten Produkte.



## BERICHT GERHAUS

### Marienkapelle Gerhaus

In der Marienkapelle Gerhaus wurde durch die Marktgemeinde Rohrau und der Unterstützungsgemeinschaft der Marienkapelle Gerhaus eine neue Eingangstüre angekauft, da die alte Türe schon in einem sehr desolaten Zustand war. Die Kosten der Eichentüre wurden je zur Hälfte aufgeteilt.

Ein großer Dank ergeht an die Damen und Herren, die sich so liebevoll um die Pflege und Instandhaltung der Kapelle bemühen.



### Straßenbau

Heuer wurden in Gerhaus wieder einige Straßen neu asphaltiert und Nebenanlagen samt Parkstreifen gepflastert. Ein wichtiges Projekt für unsere Ortschaft war auch der Ausbau des Breitbandinternets durch die A1 Telekom.



**Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2019 wünscht Ihnen**

*Pragl Josef*

.....  
GF GR Ortsvorsteher Josef Pragl

## BERICHT HOLLERN

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch wurde in unserer Ortschaft die Gehsteiganlage auf der Hauptstraße bis zum Hauptplatz fertiggestellt.

Diese Arbeiten wurden aufgrund des Breitbandausbaues der A1 Telekom durchgeführt.

In diesem Zuge wurde durch die Marktgemeinde Rohrau die alte Straßenbeleuchtung auf der gesamten Hauptstraße in Hollern auf LED umgerüstet. Weiters wurden die alten Hauswassersalbnache kontrolliert und gegebenenfalls durch neue ersetzt.



## Gemeindezentrum Hollern



Auf Grund des desolaten Zustandes des Gemeindezentrums Hollern wurde im September mit den Abbrucharbeiten der ehemaligen Lehrerwohnung beim Volksschultrakt begonnen.

Der Gartenzaun wurde entfernt, der Dachstuhl angepasst, das Mauerwerk neu verputzt und der Garten vom Strauchbewuchs entfernt und planiert.

Im Frühling wird die Wiese neu ausgesät, ein neuer Gartenzaun errichtet und die Fassade neu gestrichen.

## Straßenbau

Die Schäden an den asphaltierten Güterwegen, wurden durch die Marktgemeinde Rohrau und der Agrargemeinschaft Hollern wieder in Ordnung gebracht.



**Ich bedanke mich bei allen recht herzlich, die sich für unsere Gemeinde eingesetzt und mitgearbeitet haben.**

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

GF GR OV Erich Pöllmann

## BERICHT ROHRAU

In diesem Jahr wurden sehr viele Projekte umgesetzt.

### Straßenbau:



Errichtung des Gehsteiges U. Hauptstraße 18.



Neue Asphalttschicht Michael Haydn-Gasse



Die Gehsteiganlage zum Eingang der Kirche wurde verbreitert.



Rechtzeitig vor Weihnachten wurden jetzt noch die Abschlussarbeiten bei der Sammelsinsel abgeschlossen und die Container umgestellt.



**Autobuswartehaus**  
Noch vor dem Winter wurde für unsere Volksschulkinder ein Autobuswartehaus zum Schutz von Wind und Wetter errichtet.

**Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen  
Ihr Ortsvorsteher**

GF GR Markus Breyer

## BERICHT PACHFURTH

**Der Straßen- und Wegausbau war auch heuer wieder eines unserer wichtigen Projekte!**



Kellerbreitenweg



Mühlgasse



Kellergasse

## Güterweg Pachfurth - Höflein

Ein sehr großes und wichtiges Projekt im Jahr 2018 war die Neuherstellung des Güterweges von Pachfurth nach Höflein. Die Straße wurde nach langer Planungsarbeit innerhalb von 3 Wochen fertiggestellt und ist somit wieder in perfektem Zustand.

Gesamtbaukosten	€ 139.154,70	100%
Fachabteilung Güterwege (NÖ ABB)	€ 26.000,00	20%
Bedarfszuweisung Abt. Gemeinden (IVW3)	€ 26.000,00	20%
Marktgemeinde Rohrau	€ 87.154,70	60%



**Bitte achten wir weiterhin auf unsere neue Straße!**



### LKW Fahrverbot

Durch unsere Bevölkerung wurden wir darauf hingewiesen, dass vermehrt LKW's auf dem Güterweg Pachfurth - Höflein unterwegs sind.

Hier besteht ein allgemeines Fahrverbot für **KFZ über 3,5 t** höchst zulässiges Gesamtgewicht.

Die Marktgemeinde Rohrau erstattet ausnahmslos Anzeige an die BH Bruck/Leitha.

Wichtig für eine Anzeige sind: Bild mit erkennbarer Nummerntafel, Verbotsschild, Datum und Uhrzeit

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit unserer Bevölkerung und vor allem unserer Kinder wurde entlang der B211 vom Ortsanfang bis zur Gärtnergasse auf einer Länge von ca. 70 m ein neuer Gehsteig errichtet.



Da im Pfarrhof Pachfurth die alte Gartenmauer schon in sehr schlechtem Zustand ist, wurde durch die Fa. Milla Bau mit der Sanierung begonnen. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2019 sein.

### **Danke für Ihr freiwilliges Engagement!**

In unseren vier Katastralgemeinden engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in den verschiedensten Vereinen und Institutionen ehrenamtlich und setzen sich damit für unsere Gesellschaft ein.

Ich bedanke mich bei allen für Ihr Engagement und Ihren Einsatz das ganze Jahr über. Sich für seine Mitmenschen freiwillig einzusetzen, hat für die Bevölkerung unserer Gemeinde große Bedeutung. Darauf können wir sehr stolz sein.

Ohne diese Freiwilligkeit wäre Vieles nicht möglich!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2019 wünscht Ihnen

.....  
V-Bgm. Albert Mayer

## Defibrillator

In der KG Pachfurth (Eingang Gemeindeamt) wurde 1 stationärer Defibrillator aufgestellt. Somit sind wir als Gemeinde für den Ernstfall sehr gut gerüstet.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an den Verein First Aid Austria Obmann Markus Oderits für die sehr gute Zusammenarbeit und zur Verfügung Stellung des Gerätes in Pachfurth.



## 14. Adventnachmittag

Am 4. Dezember durften Bürgermeister Herbert Speckl und Vizebürgermeister Albert Mayer wieder viele Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde zu unserem alljährlichen Adventnachmittag in der Haydnhalle in Gerhaus begrüßen und mit ihnen einige besinnliche Stunden verbringen. Die Gäste wurden zu Kaffee, Kuchen und Getränke eingeladen.

Durch das Programm führte Herr Josef Breyer und es wurden weihnachtliche Gedichte von Frau Ingeborg Stigleitner vorgelesen.

Für die musikalischen Klänge sorgte eine kleine Gruppe des Musikvereines der Marktgemeinde Rohrau.



## Geschwindigkeitsmessgerät

Zur Sicherheit unserer Bevölkerung haben wir bei der Volksschule Rohrau und beim Kindergarten ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt. Weiters wurde in der Feldstraße der KG Gerhaus eine Verkehrszählung durchgeführt.

Aufgrund der vermehrten Anfragen und Meldungen aus der Bevölkerung wird die Marktgemeinde Rohrau im Jahr 2019 ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät mit Datenauswertung ankaufen, um neuralgische Verkehrspunkte zu überprüfen.

## DANK AN KIRCHENCHÖRE DER MARKTGEMEINDE ROHRAU UND BASTELRUNDE ROHRAU

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern unserer Kirchenchöre für die musikalischen  
Umrahmungen der kirchlichen Anlässe.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch der Bastelrunde Rohrau für ihren unermüdlichen, ganzjäh-  
rigen Einsatz zum Wohle der Pfarre und Feuerwehr Rohrau.

Ein herzliches Dankeschön an alle für ihre freiwilligen Tätigkeiten.



## Veranstaltungen

- 6. Jänner:** Sternsingeraktion in Pachfurth, Rohrau u. Hollern  
**19. Jänner:** Feuerwehrball der FF Gerhaus in der Haydnhalle Gerhaus  
**23. Februar:** Kindermaskenrummel SC Rohrau Gerhaus in der Haydn-  
halle Gerhaus ab 14:00  
**3. März:** Faschingsumzug in Pachfurth Apropros!Kultur...  
**23. März:** Pfarre Pachfurth – Dorfkreuzweg in Pachfurth um 17.00  
Uhr  
**24. März:** Fastensuppe in Rohrau  
**24. März:** Fastensuppe in Pachfurth  
**30. März:** Pfarre Rohrau – Dorfkreuzweg um 18:00 Uhr



## Wasser Salbache & Hydranten

Leider kommt es immer wieder vor, dass Bürger die Hauswasser Salbache oder Hydranten eigenmächtig betätigen.

**Dies ist strengstens Verboten!!**



Die Hauswasser Salbache und Hydranten sind im **Eigentum der Marktgemeinde Rohrau** und dürfen ausschließlich durch das Personal der Gemeinde betätigt werden.

Zu wider handeln oder Sachschäden durch eigenmächtige Betätigung werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



## Straßenbeleuchtung



In der KG Rohrau, Birnzipf und in der KG Pachfurth beim Steigäckerweg wurden neue LED-Straßenlaternen errichtet.



## Sammelinseln

Weiters darf ich an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren:

- Halten wir unsere Sammelinseln in der jeweiligen Ortschaft sauber.



**Restmüll darf dort nicht abgeladen werden!**

**Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, den Restmüll in ihren eigenen Restmülltonnen zu entsorgen.**

Hinweis:

**Wenn die Sammelbehälter voll sind, ersuchen wir Sie, die mitgebrachten Altstoffe nicht neben den Behältern abzulagern, sondern wieder mitzunehmen und die Entleerung abzuwarten.**

## Laternenfest Kindergarten Rohrau

Das diesjährige Laternenfest unseres Kindergartens war wieder ein sehr großer Erfolg.

Zahlreiche Kinder besuchten mit ihren Eltern und Großeltern das traditionelle Fest, welches bei trockenem Wetter, im Schulhof der Volksschule gefeiert wurde.

Ein großer Dank ergeht an das Personal des Kindergartens Rohrau für die musikalische Darbietung, an unseren Hr. Pfarrer Mag. Adam Konopka zur Abhaltung der heiligen Messe und den Elternverein für die kulinarische Umrahmung des Festes!



## 4. Klasse Volksschule zu Gast bei Bürgermeister Herbert Speckl

Bürgermeister Herbert Speckl durfte am 26.11.2018 die 4. Klasse der Volksschule Rohrau mit der Klassenlehrerin Patricia Binder in der Marktgemeinde Rohrau begrüßen.



Den Schülerinnen und Schülern wurden die Räumlichkeiten der Gemeinde vorgestellt. Anschließend wurden sie im Sitzungssaal mit Getränken und Süßem versorgt. Bürgermeister Herbert Speckl berichtete den Kindern über sein Aufgabengebiet und beantwortete danach alle weiteren Fragen der Schüler.

## Streunerkatzen – Kastrations-Aktion 2018-2019

### Information und Förderrichtlinie für Durchführende

Durch die Übernahme der Kastrationskosten durch Land, Gemeinden und Tierärzteschaft sollen die Situation der Streunerkatzen verbessert und Probleme durch die unkontrollierte Vermehrung der Tiere vermieden werden.

#### Ablauf der Aktion für Durchführende:

- Sie erhalten Gutscheine von Ihrer Gemeinde. Der Besitz der Gutscheine berechtigt Sie zur Inanspruchnahme der Leistung eines Tierarztes.
- Die Tierärzte nehmen freiwillig an dieser Aktion teil. Fragen Sie daher bitte bereits vor dem Einfangen der Tiere bei Ihrem Wunsch-Tierarzt/Ihrer Wunsch-Tierärztin nach, ob er/sie sich an dieser Ak-

tion beteiligen wird. Sollte er/sie eine Beteiligung ausschlagen, so wenden Sie sich an einen anderen Tierarzt/eine andere Tierärztin. Eine Abwicklung ist grundsätzlich bei jedem niedergelassenen Tierarzt/jeder niedergelassenen Tierärztin möglich.

- Lassen Sie Streunerkatzen erst kastrieren, wenn Sie die Gutscheine in Händen haben. Im Falle einer Ablehnung des Förderansuchens werden weder Gemeinde noch Land die Kastrationskosten übernehmen. Die Förderansuchen der Gemeinden werden dem zuständigen Amtstierarzt/der zuständigen Amtstierärztin zur Kenntnis gebracht. Er kann die Angaben vor Ort überprüfen.
- Beachten Sie evtl. privatrechtliche Schadenersatzansprüche, die Tierhalter durch das Einfangen und Kastrieren ihrer Haustiere auf zivilrechtlichem Wege geltend machen können. Empfohlen wird daher, die Bevölkerung vorab über Einfangaktionen von Streunerkatzen zu informieren (z.B. im Gemeinde-Newsletter, durch Plakatieren). Es wird sinnvoll sein, die Tierhalter im Ort aufzufordern, ihre Tiere während des Einfangzeitraumes nicht ins Freie zu lassen bzw. mit einem Halsband oder einem Farbspray zu kennzeichnen.
- **Die Förderung der Kastration von Haus-/Heimtieren ist im Rahmen dieses Projektes nicht möglich. Die Kastrationskosten werden ausschließlich für Streunerkatzen übernommen, die niemandem gehören.**

Förderfähigkeit ist gegeben,

- wenn es sich um Streunerkatzen handelt, die in niemandes Eigentum stehen und keinen Tierhalter/keine Tierhalterin haben. Diese Tiere sind i.d.R. sehr scheu, halten sich ausschließlich außerhalb von Wohngebäuden auf und gehen den Menschen nicht zu (lassen sich nicht angreifen/streicheln). Das bloße Füttern der Tiere bedingt alleine noch keine Tierhalter-Eigenschaft und ist kein Hinderungsgrund für eine Förderung.
- wenn die Tiere nach dem Kastrieren wieder dort ausgesetzt werden, wo sie entnommen wurden und weiterhin als Streunertiere leben.

#### **Achtung!**

*Für (junge) Katzen, die nach der Kastration Personen übergeben werden, die sie als Haustiere halten, dürfen die Kastrationsgutscheine nicht verwendet werden. Haustiere sind vom Tierhalter/von der Tierhalterin auf eigene Kosten kastrieren zu lassen, wenn sie Zugang ins Freie erhalten.*

- Vereinbaren Sie mit dem Tierarzt/der Tierärztin das Prozedere. Möglicherweise können Sie sich von ihm/ihr (oder von einem Tierschutzverein/Tierheim/vom Amtstierarzt bzw. der Amtstierärztin) eine Falle ausborgen. Streunerkatzen sind scheue Tiere – die Verletzungsgefahr für Sie beim Einfangen und beim Transport zum Tierarzt ist groß!
- Setzen Sie die Streunerkatzen nach der Kastration beim Tierarzt wieder am Platz der Entnahme aus.
- Der Tierarzt/die Tierärztin kümmert sich um das Förderentgelt. Für Sie fallen keine Kastrationskosten an. Eine Teil-Verrechnung an Sie und die gleichzeitige Einlösung der Gutscheine wird nicht akzeptiert.
- Beachten Sie das „Verfallsdatum“ auf den Gutscheinen. Nach diesem Datum sind die Gutscheine nicht mehr gültig. Sollten Sie die Gutscheine danach noch einlösen wollen, so beantragen Sie vor Ablauf der Gültigkeit eine Verlängerung bei der Gemeinde.
- Die Förderung wird nicht gewährt bzw. ist vom Tierarzt/von der Tierärztin an das Land und die Gemeinde zurückzuerstatten, sollte ein Fördermissbrauch festgestellt werden. Dies bedeutet in Folge für Sie als Überbringer/Überbringerin von Tieren, dass sich der Tierarzt/die Tierärztin an Ihnen schadlos halten kann.

## WINTERDIENST

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

**Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Bei Abwesenheit muss für diese Arbeiten jemand beauftragt werden.**

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung und dem Winterdienst auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Der Schnee darf jedoch nicht auf die Fahrbahn zurück geschaufelt werden (Ablage auf Grünanlagen oder Parkspuren).

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützerinnen und Straßenbeützer nicht gefährdet oder behindert werden, nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der gesamte Winterdienst (Schneeräumung und Rieselstreuung) auf den öffentlichen Straßen von der Gemeinde ausgelagert und dem Maschinenring übergeben wurde.

**Für weiter Informationen oder bei Fragen können Sie sich an folgende Nummern beim Büro des Maschinenringes wenden:**

**Während der Bürozeiten: Montag – Freitag von 7:30-16:00 Uhr:  
+43-590 60 38126**

**Außerhalb der Bürozeiten: Bereitschaftshandy: 0664/9606563**

**Wir ersuchen alle PKW-Besitzer während des Winters die PKW's nach Möglichkeit auf Privatgrund oder so auf öffentlichen Flächen zu parken, dass ein ordnungsgemäßer Winterdienst durchgeführt werden kann.**

Das Schaufeln von Schnee auf die Fahrbahn, wie im Bild ersichtlich, ist verboten.  
Wenn auf Grund des Schnees ein Unfall geschieht, haftet weder die Gemeinde noch der Maschinenring, der den Winterdienst übernommen hat.



Haftbar ist hier derjenige, der den Schnee auf die Fahrbahn geschaufelt hat.

Weiters wird auf den § 93 der Straßenverkehrsordnung hingewiesen.

## Sehr geehrte Pachfurtherinnen und Pachfurther, liebe Ortsbevölkerung!

Wie schon fast traditionell darf ich mich mit einigen Worten und Gedanken kurz vor dem Jahreswechsel an Sie wenden!

Wenn ich den Blick auf unseren Ortsteil Pachfurth richte, so bin ich nach wie vor begeistert mit wieviel Engagement die verschiedensten Aktivitäten organisiert und umgesetzt werden.

Alle diese aufzuzählen würde diesen Rahmen sprengen, und so möchte ich nur einige Ereignisse in Erinnerung rufen.

Begonnen hat das Jahr 2018 für mich mit einem wunderschönen Erlebnis beim Eislaufen der Kinder (und natürlich Erwachsenen) als ich wieder an einem Nachmittag Würstchen für die Kinder gegrillt habe. Gleich bei der Ankunft wurde ich sehr, sehr nett mit den Worten „Hallo Herbert, schön das Du da bist“ begrüßt. Eine große Freude für mich, da eine solche Begrüßung in der heutigen Gesellschaft fast nicht mehr selbstverständlich ist, in unserem Ort aber Gott sei Dank wieder Mode wird.

Sportliche Aktivitäten können wir auch auf unserem Sportplatz beobachten. Die seit 2017 zusammen gefundene Fußballgruppe „Young Boys“ ist dort sehr aktiv! Eine besondere Freude und eine Bestätigung unserer Entscheidung die schon oft geforderte Parzellierung des Sportplatzes nicht umzusetzen.

Unsere Feuerwehr konnte auch in diesem Jahr ein neues Feuerwehrfahrzeug in den Dienst stellen. Ein MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) wurde im Rahmen des Feuerwehreffestes geweiht und offiziell in den Dienst gestellt. Durch die Unterstützung der Marktgemeinde Rohrau, des Landes Niederösterreich und selbstverständlich durch die großartige Eigenleistung unserer Feuerwehr war die Finanzierung möglich.

Wie schon traditionell, aber nicht selbstverständlich, gab es beim TC Pachfurth für die Kinder außerhalb der wöchentlichen Trainingsstunden auch die Tenniswoche in den Sommerferien. Für die Organisation und Betreuung möchte ich allen Beteiligten Danke sagen und unserem TC Pachfurth zu der seit Jahren durchgeführten Jugendarbeit gratulieren.

So wie schon in den letzten Jahren dürfen wir auch in diesem Jahr die „Aktion Adventfenster“ erleben. Den Organisatorinnen und den bereitwilligen Mitwirkenden ein großer Dank, wird doch jedes Jahr mit dem Erlös eine Aktivität bzw. Anschaffung für unseren Ort getätigt. Ich darf nur an die Spielgeräte und an die Geschwindigkeitsanzeige bei der Ortseinfahrt erinnern. Selbstverständlich auch ein Dankeschön an die Marktgemeinde Rohrau die die Ankäufe und Installationen immer wieder unterstützt.

Nun darf ich noch kurz die Aktivitäten in der Gemeindestube die unseren Ort betroffen haben zusammenfassen. Unser Ort ist ein attraktiver Wohnort, und so konnten wir nach entsprechenden Bauverhandlungen wieder einige Baugenehmigungen erteilen (nicht nur in den neuen Siedlungsgebieten). Der Straßenbau ist ein jährlich begleitendes Thema und die Umsetzungen und Finanzierungen eine große Herausforderung. Unterstützungen konnten wir für unsere Feuerwehr und den Tennisverein, sowie den Kulturverein ermöglichen.

Last but not least möchte ich auf unseren Defibrillator beim Gemeinde-/Feuerwehrhaus hinweisen. Durch das Engagement unseres Hrn. Vbgm. Albert Mayer und dem Verein First-Aid-Austria-Obmann Markus Oderits kann der Bevölkerung im Notfall dieses wichtige Gerät zur Verfügung gestellt werden. Vielen Dank für diese großartige Einrichtung!

Ich darf Ihnen/Euch liebe Pachfurtherinnen und Pachfurther ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Kraft und Glück im Jahr 2019 wünschen!



Ihr/Euer Ortsvorsteher

Herbert Nemeth



## Kulturelle Veranstaltungen im Jahre 2018

Das Marktbaumaufstellen hat sich in unserer Gemeinde zu einem fixen Bestandteil des Kulturjahres entwickelt.



## Haydnmarkt

Auch im Jahre 2018 wurde der jährliche Haydnmarkt abgehalten. Trotz des eher schlechten Wetters wurde der 15. Rohrauer Haydnmarkt von sehr vielen Gästen besucht.



## Schloss Open Air Konzert

Am **Samstag, den 8. September 2018** fand das 10. Schloss Open-Air-Konzert im Schlosshof Rohrau statt. Organisator Vizebürgermeister Albert Mayer durfte weit mehr als 500 Personen begrüßen.

Das Konzert wurde in memoriam Bernhard Fischer, den verstorbenen Obmann des BAG Bruck/L, organisiert. Der Reinerlös kam seinen beiden Söhnen zugute.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Nachwuchsorchester „SommerAusKlang“ der BAG-Bruck an der Leitha und der Militärmusik Niederösterreich.



Am Foto (v.l.): Vize-Bgm Albert Mayer, Militärkapellmeister Obstlt. Adolf Obendrauf mit Gattin Mag. Sonja Fragner, Landeshauptfrau Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Bgm Herbert Speckl, Militärkommandant Brigadier Mag. Martin Jawurek, NÖ Blasmusikverband Landesobmann Direktor Peter Höckner, Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, Landtagsabgeordneter Gerhard Schödinger.

Die Militärmusik NÖ gab ein einzigartiges Konzert zum Besten.



Mehr als 500 Besucherinnen und Besucher lauschten den Klängen von „Wickie und die starken Männer“ bis zur Titelmusik von „James Bond“, vorgetragen durch das Nachwuchsorchester „SommerAusKlang“ der BAG Bruck/Leitha unter der Leitung von Dirigent Herbert Klinger.

Ein herzliches Dankeschön an **Herrn Graf Johannes Waldburg-Zeil und seiner Gattin, die wieder den Schlosshof kostenlos zur Verfügung gestellt haben und V-Bgm. Albert Mayer, der das Konzert organisiert und durch das Programm geführt hat.**

## WEIHNACHTSFEIER

Die jährliche Aufführung mit den Kindern der Volksschule Rohrau, unter der Leitung von Frau Birgit Riedmayer, Frau Edith Bresich und den Basteldamen aus Rohrau am Sonntag, den 09. 12. 2018 in der Haydnhalle in Gerhaus.



## ÄRZTENOTDIENST

Name	Ort	Straße	Tel. Nr.	Diensteinteilung
Dr. Natascha <b>LANGMANN</b>	B.D. Altenburg	Sulzgasse 2	02165/62510	25. Dezember 2018 02. u. 03. Februar 2019
MR Dr. <b>GURRESCH</b> u. Dr. Oswald <b>OG</b> <b>Gruppenpraxis</b>	Rohrau	J. Haydn-Platz 1	02164/2488	22. u. 23. Dezember 2018 09. u. 10. Februar 2019
Dr. Alexandra <b>FOFF</b>	Hainburg/ Donau	Zehetnergasse 1	02165/62915	29. u. 30. Dezember 2018 19. u. 20. Jänner 2019
Dr. Thomas <b>FOFF</b>	Hainburg/ Donau	Zehetnergasse 1	02165/63380	06. u. 07. Jänner 2019 16. u. 17. Februar 2019
Dr. Günther <b>MATT</b>	Prellenkirchen	Neustiftgasse 26	02145/2201	26. Dezember 2018
Dr. Heidemarie <b>SCHOLZ</b>	Hainburg/ Donau	Alte Poststraße Nr. 38-40	02165/64553	31. Dezember 2018 1., 26. u. 27. Jänner 2019 23. u. 24. Februar 2019
Dr. Paula <b>SCHMIED</b>	Petronell	Hauptstr. 6	02163/2662	24. Dezember 2018 12. u. 13. Jänner 2019

## BASTELRUNDE ROHRAU



Wir wünschen der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr.

Die Damen der Bastelrunde

Ihre Josefine Hipfinger

## Silvesterabend

Silvester wird immer wieder sehr laut und mit vielen Böllern, Krachern und Feuerwerkskörpern gefeiert. Bitte denken Sie daran, dass dieser gewaltige Lärm für Kleinkinder, ältere und kranke Menschen sowie für unsere Haustiere nicht sehr angenehm ist.

**Ich möchte Sie deswegen ersuchen, aus Rücksicht auf die gesamte Bevölkerung auf das Abfeuern der Böller, Kracher und dergleichen gänzlich zu verzichten oder zumindest einzuschränken.**

### **Nachstehend ein Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz 2010**

- **§ 15.** Pyrotechnische Gegenstände und Sätze dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das folgende Lebensjahr vollendet haben:

Kategorie F1: 12 Jahre

Kategorie F2 und S1: 16 Jahre

Kategorie F3, F4, T1, T2, P1 P2 und S2: 18 Jahre

- **§ 30.** (1) Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F1, F2, T1, P1 und S1 dürfen nur Personen überlassen werden, die das nach § 15 maßgebliche Lebensjahr vollendet haben. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, P2 und S2 dürfen nur Personen überlassen werden, die über eine entsprechende und noch nicht in Anspruch genommene Berechtigung verfügen.

- **§ 38.** (1) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 zulässigen Mitverwendung.

Zu Silvester 2017 wurden sehr viele Feuerwerkskörper außerhalb der Ortschaft auf den angrenzenden Feldwegen und Feldern gezündet.

Ich finde schon als eine Verbesserung, dass diese Feuerwerkskörper nicht in der Ortschaft angezündet wurden und damit Gefährdungen verhindert wurden.



Mein Appell an die handelnden Personen:

**Bitte nehmt den Müll auch wieder mit und lasst diesen nicht auf den Feldwegen und Feldern liegen.**

**DANKE!**

## Gesunde Schule - Schwerpunkt "Ernährung"

Projekt der NÖGKK

Im dritten Jahr unseres Schulentwicklungsschwerpunktes Gesundheit wollen wir uns besonders mit gesunder Ernährung beschäftigen. Gemeinsam mit der NÖGKK werden im Laufe des Schuljahres mit jeder Klasse in 3 individuellen Workshops Themen erarbeitet und praktisch umgesetzt. Außerdem findet dazu im Herbst eine Lehrerinnenfortbildung und im Frühling ein Eltern-Kind-Kochkurs statt.

In den Bewegungstagebüchern der Kinder, die wir schon das dritte Jahr führen, findet heuer auch die mitgebrachte Jause seinen Niederschlag. Jeden Tag kann man sich ein Smiley anmalen, wenn man eine gesunde Jause mithat. Es wird auch besonders Wert darauf gelegt, dass die Kinder viel Wasser und weniger süße Säfte trinken.

Wir hoffen, durch unsere vielen Maßnahmen, die wir seit 3 Jahren in diesem Bereich setzen, ein wenig Bewusstsein für eine gesunde Lebensführung schaffen zu können.

Am 25. September starteten wir mit der ersten Workshopserie:

### Essen unterm Regenbogen

In der 1. Klasse ging es um das Thema Obst und Gemüse. Die Kinder lernten viele neue Obst- und Gemüsesorten kennen. Außerdem erfuhren sie, dass man 5 Portionen Obst und Gemüse am Tag essen sollte.



### Schlaue Kinder frühstücken

"Wie schaut meine Jause aus?" "Ist das gesund?" "Soll man davon viel oder wenig essen?" "Meine Milchschnitte ist doch gesund, oder?" ... Viele Fragen rund um die Schuljause und die Ernährung der Kinder beantwortete Frau Doktor Laimighofer den Kindern der 2. Klasse anhand einer Ernährungspyramide.

## Ernährungsführerschein

Im ersten Teil des „Ernährungsführerscheins“ gibt es zum Einstieg Theorie. Dabei lernen die Kinder die „Ernährungspyramide“ und deren Bedeutung kennen. Im Anschluss daran werden von jedem Schüler lustige – und zugleich gesunde – Jausenbrote gemacht und danach mit großem Appetit verspeist.



## Teller-Gäste

Linda und Emma schrieben:

Anhand von Bildern mussten wir erraten aus welchem Land die Familie stammt. Wir lernten Essen aus verschiedenen Ländern kennen. Alle Kinder lernten mit Stäbchen essen.



## Apollonia Zahngesundheitsprojekt

Alle Jahre wieder zeigt Kroko den Kindern, wie man richtig die Zähne putzt, damit sie gesund bleiben.





## **Hallo Auto - 2. Oktober 2018 - 3. + 4. Klasse**

Am Gemeindeparkplatz in Rohrau fand das Verkehrserziehungsprogramm "Hallo Auto" statt. Die Kinder der 3. + 4. Klasse erarbeiteten den Anhalteweg durch Selbsterfahrung. Die Kinder stellten aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Sie merkten, dass die Geschwindigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die Schuhsohlen einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben. Beim Stehenbleiben machten sie die Erfahrung, dass sie zum Reagieren Zeit brauchen und in dieser Zeit noch einen Weg - den Reaktionsweg - zurücklegen.



## **Besuch des Schlosses Rohrau – 9. Oktober 2018 – 3. Klasse**

Vor langer Zeit war das Schloss Rohrau eine richtige Wasserburg. Jetzt gibt es noch die wertvolle Gemäldegalerie, eine kleine Kapelle und zwei Innenhöfe. Vom Burggraben gibt es nur eine alte Zeichnung. Wir haben auch die Wappenstempel und den früheren Gefängnisturm gesehen. Besonders interessant waren die vielen alten Schwerter.



## Zu Besuch im Haydnhaus - 17. Oktober 2018 - 4. Klasse

Herr Krakhofer führte uns durch das Haydn-Museum. Zuerst gingen wir in das Geburtszimmer, in dem 17 Kinder geboren wurden. In der Küche stand ein Tisch, ein alter Ofen, sogar eine alte Pfanne von Haydns Mutter Anna-Maria und ein Werkzeug seines Vaters Mattias waren zu sehen. Außerdem erfuhren wir viel von Joseph Haydns Schulzeit und über seine Tätigkeit als Kapellmeister beim Fürsten Esterhazy. Nach einer kurzen Pause durften wir mit den MusikerInnen Esther, Veronika und Martin das Oratorium „Die Schöpfung“, ein bekanntes Werk Haydns, aufführen, nachdem wir zuerst eine halbe Stunde lang geprobt hatten. Es machte uns sehr viel Spaß. Zum Abschluss bekamen wir als kleines Geschenk einen Kugelschreiber und Zuckerl.



## **Besuch im Tiergarten Schönbrunn - 18. Oktober 2018 - 2. Klasse**

Am 18. Oktober besuchten die Kinder der 2. Klasse den Tiergarten Schönbrunn. Es war ein herrlicher Herbsttag. Unzählige Tiere ließen sich aus nächster Nähe betrachten. Nilpferde und Eisbären zeigten sich in voller Pracht. Nach der Führung zum Thema „Flossen – Flügel – Beine“ ging es noch zur beliebten Robbenfütterung. Das machte Spaß! Es war für alle spannend und interessant – kurz gesagt: Ein toller Ausflug!



## **Vom Ei zum Huhn - 18. Oktober 2018 - 1. Klasse**

Am 18.10. besuchten drei Ortsbäuerinnen die 1. Klasse und brachten den Kindern das Thema "Vom Ei zum Huhn" näher. Alle konnten viel Neues über Hühner und Eier lernen. Zum Abschluss bereiteten sie selbst einen Eiaufstrich zu, strichen ihn auf Brote und verspeisten diese genüsslich zur Jause.



## **Verkehrserziehung - 7. November 2018 - 1. Klasse**

Am 7. November bekam die erste Klasse Besuch von zwei Polizisten. Erst wurden in der Klasse mit ihnen die wichtigsten Regeln für den Schulweg besprochen, anschließend übten die Kinder im Bereich der Schule das richtige Überqueren der Fahrbahn am Zebrastreifen.



## **Beim Gerichtsstein - 7. November 2018 - 3. Klasse**

Beim Gerichtsstein hinter dem Tennisplatz haben wir ein Banntaiding nachgespielt. Unser Marktrichter hat laut und deutlich die Regeln vom Mittelalter vorgelesen. Ein paar Kinder sind ins Gefängnis gekommen. Einer ist sogar an den Pranger gekettet worden. Dann ist die Dorftruhe wieder zugesperrt worden. Und wir haben beim Zurückgehen ganz genau geschaut, ob auch kein Grenzstein verschoben worden war.



## Der Krampus in der „Haarwerkstatt“



Auch heuer lud Monika Nemeth ihre Kundinnen und Kunden als kleines Dankeschön für ihre Treue zum Krampuspunsch ein.

Zahlreiche Gäste folgten gerne ihrer Einladung, sogar der Krampus höchstpersönlich schaute vorbei! In vorweihnachtlicher Stimmung und bei heißem Punsch war es ein rundum gelungener Abend der sicher im nächsten Jahr eine Neuauflage erfährt.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu –  
Zum Jahresende danke ich allen meinen  
Kundinnen und Kunden für ihre Treue!

Ich wünsche Ihnen erholsame Stunden  
zu den besinnlichen Weihnachtstagen,

für das neue Jahr einen guten Start  
sowie viel Glück und Erfolg  
bei all Ihren Projekten und Plänen.

**Wenn's alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue dich aufs neue.  
Und war es schlecht, ja dann erst recht.**

Albert Einstein

Monika Nemeth  
Haarwerkstatt



# Jagdgesellschaft Pachfurth

Wir möchten uns für die rege Teilnahme an unserer Jagdmesse recht herzlich bedanken.

Durch gute Hegemaßnahmen und entsprechende Zusammenarbeit mit den Landwirten und Grundeigentümern konnten wir einen gesunden und artenreichen Wildbestand erreichen.



Ein besonderer Dank gilt auch den Hundebesitzern, die Einsicht mit dem Wild haben und ihre Vierbeiner im Revier an der Leine führen.

In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr

Weidmannsheil  
Die Jagdgesellschaft Pachfurth





**DANKE** für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

**Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676**  
**www.noee-volkshilfe.at**



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2016

## Die Revolution von 1848 in unseren Gemeinden!

Ende Februar des Jahres 1848 sprang, von Paris ausgehend, Revolutionsfunke auf weite Teile Europas über. Von Frankreich bis an die Grenzen Russlands, von Berlin bis Palermo begehrten Menschen gegen ihre Regierungen auf und setzten sich für Freiheit und Bürgerrechte ein. Die bäuerliche Bevölkerung beteiligte sich jedoch kaum am revolutionären Kampfgeschehen, die Revolution wurde vom Bürgertum Wiens und einiger anderer Großstädte der Monarchie getragen. In Wien gab es vom März bis Oktober laufend Demonstrationen, Aufstände und heftige Auseinandersetzungen, die mit der Oktoberrevolution ihren Höhepunkt erreichten und mit deren Niederschlagung auch ihr Ende fanden.

In Ungarn war die Rebellion allerdings noch nicht erloschen. Die Revolutionsregierung von Lajos Kossuth, einem Anführer der Unabhängigkeitsbewegung gegen Österreich, sagte sich von Habsburg los. Als Anfang Oktober 1848 von Wien aus kaiserliche Truppen gegen die aufständischen Ungarn ziehen sollten, kam es zu blutigen Auseinandersetzungen mit den Sympathisanten der Ungarn. Ein Heer unter Kossuth wurde am 30. Oktober 1848 bei Schwechat von den Kaiserlichen unter Alfred I., Fürst zu Windisch-Graetz, sowie den zu Hilfe geeilten kaisertreuen kroatischen Verbänden unter Joseph Graf Jelačić von Bužim, Banus von Kroatien, zum Rückzug gezwungen.

Was spielte sich jedoch damals in unserer näheren Umgebung ab?

Die gänzlich geschlagenen ungarischen Truppen zogen sich teils über Rohrau, teils über Petronell und Hainburg zurück.<sup>1</sup> „Am 31. Oktober eilten bei 6000 Mann rebellischer Ungarn, bei Mannswörth aufs Haupt geschlagen, hier durch, zurück“, vermerkt der Pfarrer von Hollern.<sup>2</sup> Da sämtliche Leithabrücken von den Ungarn selbst zerstört worden waren, wandte sich der Großteil der Geschlagenen gegen Prellenkirchen, um die „trockene Grenze“ nach Ungarn passieren zu können.<sup>3</sup>

Der dreiwöchige Waffenstillstand nach der Einnahme von Wien wurde zur Ausrüstung und Organisation der Armee benutzt. Windisch-Graetz plante für Mitte Dezember einen allgemeinen Angriff auf die feindlichen ungarischen Stellungen.

Am 2. November 1848 trafen schon die Vortruppen der Armee Jelačić in Bruck a.d. Leitha ein und verstärkten die Besetzung der Grenze entlang der Leitha.<sup>4</sup> An diesem Tag wurde bei der Rohrauer Mühle sowie bei Potzneusiedl und Deutsch Haslau mit kleinem und großem Geschütz „gewaltig gegeneinander gefeuert“, berichtet der Pfarrer von Hollern. Es entstand jedoch keinerlei Schaden. — Weiter heißt es: „Den 13. November wurde in Hollern das erste kaiserliche Militär, siebenbürgische Wallachen, einquartiert und das Lehrzimmer der Schule zu einer Backstube gemacht.“<sup>5</sup>

Bei der Rohrauer Mühle jenseits der Leitha, hatten sechs Wochen lang ungarische Rebellen ihr Lager aufgeschlagen. Sie überschritten die Grenze in kriegerischer Absicht, konnten aber zurückgeschlagen werden. Am Samstag den 21. November veranstalteten sie ein heftiges, dreistündiges, ununterbrochenes Bombardement mit schwerem Geschütz gegen die Mühle und das Dorf, wohl in der Absicht, die Mühle zu zerstören und die Häuser von Rohrau in Brand zu schießen. Am 2. Dezember 1848 gab es wieder einen Angriff der Rebellen, doch behinderte an diesem Tage dichter Nebel die Sicht und 20 tapfere Kroaten, die zur Verteidigung der Mühle und des Ortes abkommandiert waren, verhinderten größeren Schaden. Der Name des Anführers dieser kleinen Schar ist sogar bekannt: Oberleutnant Natalis Milkovic (1811-1871)

<sup>1</sup> Josef Christelbauer/Rudolf Stadlmayer: „Geschichte der Stadt Bruck a.d. Leitha“, Bruck a.d. L., o.J., S. 66

<sup>2</sup> Pfarrchronik Hollern, Jahr 1848, sine folio

<sup>3</sup> Ferdinand Koch: „Meine Erlebnisse aller denkwürdigen Ereignisse in meiner Vaterstadt Bruck an der Leitha durch fünfzig Jahre von 1830 bis 1880“, neu hrsg. Kultur- und Museumsverein Bruck a.d.L.; Bruck a.d.L. 2012. – S. 64

<sup>4</sup> Christelbauer/Stadlmayer, S. 68

<sup>5</sup> Pfarrchronik Hollern, sine folio

vom 1. Likkaner Grenz-Infanterie-Regiment, der schon im Gefecht bei Schwechat durch seine Tapferkeit aufgefallen war.<sup>6</sup>

Am 2. Dezember 1848 wurde der erst 18-jährige Franz Joseph nach Abdankung seines Onkels Ferdinand I. Kaiser von Österreich. — Unmittelbar nach dem Wechsel an der Spitze der Monarchie begannen die Vorbereitungen für die Operation gegen die rebellierenden Ungarn.

In der Pfarrchronik von Hollern heißt es: Am 5. Dezember: „.... ging das erste kaiserl. Militär nach Potzneusiedl über, u. nun sieht man keinen ungarischen Hußaren mehr, die sich immer bei der Remis hinter der Rohrauer Mühle aufhielten u. häufig zu unsrer Brücke herkamen.“<sup>7</sup>

Einer der Vertrauten von Banus Jelačić schreibt in seinen Erinnerungen: „Am 9. December 1848 eröffneten wir den Feldzug.... den 10. December, begann General Zeisberg den ganzen Lauf der Leitha an ihrem linken Ufer hin zu recognosciren. Die Ungarn hatten die Brücken von Packfurth [sic!] und Rohrau in Brand gesteckt; der General befahl, sie wieder herzustellen, denn an dem Tage, wo der Angriff auf die feindlichen Stellungen stattfand, war es von Wichtigkeit, auf mehreren Punkten gleichzeitig debouchieren zu können.“<sup>8</sup>

Die Rebellen verblieben in ihren Stellungen bei Parndorf und kaiserliche Truppen sammelten sich in unserer Gegend, um die Einheiten des Banus zu verstärken. Ferdinand Koch, Bürgermeister von Bruck a.d.L., berichtet: „Von Anfang Dezember an wurden diese ständig durch Zuzüge von der Armee des Fürsten Windisch-Graetz verstärkt, darunter 13 Kavallerie-Regimenter, die ein freies Lager auf unseren Wiesen bei den Deutschen Sätzen errichteten, das bis gegen Prellenkirchen sich hinzog. Dazu kamen die entsprechende Anzahl Batterien nebst der erforderlichen Beimannschaft.“<sup>9</sup>

Die Offensive gegen die ungarischen Rebellen begann am 16. Dezember 1848. Hermann Dahlen Freiherr von Orlaburg, einer der engsten Mitarbeiter von Banus Jelačić, schreibt am 17. Dezember in seinem Kriegstagebuch über den Beginn des Ungarnfeldzuges: „Gestern um beiläufig 9 Uhr früh[.....] überschritt der Ban mit der Cavallerie Division Liechtenstein die Leitha bei Packfurth [.....]. Kaum hatten wir die Leitha passiert, als wir auf Gräben, Wasserlacken, Sümpfe und andere Hindernisse stießen, welche das Aufmarschiren und Weiterkommen sehr erschwerten. [...]“<sup>10</sup> — Aus dieser Beschreibung des Geländes erkennen wir deutlich, dass der Banus mit seiner Mannschaft das damals noch unkultivierte, sumpfige „Auwinkel“ passieren musste. Andere Truppenteile überquerten die Leitha in Bruck a.d.L. oder über die Potzneusiedler Brücke.

Nach einem kurzen Gefecht bei Parndorf ergaben sich die Ungarn und traten den Rückzug an. Wenn sich auch die Kampfhandlungen nach Ungarn verlagert hatten, so wurden doch im Mai 1849 jenseits der Leitha bei Pachfurth sowie bei der Rohrauer Mühle Schanzen errichtet. Man traute der Ruhe wohl noch nicht. —

© Gertrude Adam, Pachfurth, im November 2018

Für die Interessierten liegt die vollständige Zusammenstellung der „Revolution von 1848“ im Gemeindeamt auf.

<sup>6</sup> „Der Kamerad: österreichisch-ungarische Wehrzeitung“, Wien, 19. Juli 1871, Seite 5

<sup>7</sup> Pfarrchronik Hollern, sine folio

<sup>8</sup> General Marquis von Pimodan: „Erinnerungen aus den Feldzügen in Italien und Ungarn 1848 und 1849“. – Nach der 2. französischen Auflage übersetzt von Julius Seybt. Leipzig 1861. Seite 118.

<sup>9</sup> Koch, S. 64/65

<sup>10</sup> Heinrich Benedikt: „Mit dem Ban vom 2. Dezember 1848 bis 2. Jänner 1849. Die Aufzeichnungen des Hermann Dahlen Freiherrn von Orlaburg.“ – In: Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs, 15. Band, 1962; S. 397-398



## Portrait 2018

..... einige Aktivitäten im Bild



Traditionelle 1. Mai Ausfahrt

Oldtimerheurer Hollern

Oldtimerkirtag Regelsbrunn

Kinderferienspiel

Umurkenkirtag Bad Deutsch Altenburg

Historischer Feldtag Gattendorf

Oldtimertreffen Lasse



**OLDTIMERFREUNDE**



..... und noch viele kleinere Ausfahrten,  
ein großes DANKESCHÖN ALLEN Mitwirkenden !

GUTE sowie SICHERE Fahrt auch im Jahr 2019- immer mit dabei etwas ÖL, SPRIT, Draht und Kombizagl.

Die **Jagdgesellschaft GERHAUS** bedankt sich beim Jagdausschuss, den Gerhauser Landwirten und den Grundstückseigentümern für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Norbert Scheuter

Walter Kümmerl

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches  
Weihnachtsfest,  
Gesundheit und viel Glück im kommenden  
Neuen Jahr.

Nagel Atelier  
Ziegelorengasse 3 A-2471 Rohrau  
Ihre Heike Kientzle  
Phone:0664-5314698

*Catherine*®



# RFR

*Rohrauer Fischer-Runde*

*gegründet: 2011*

## Die Fischerei an der Leitha

Wenn wir in unserer Mitteilung den „FV Leitha 7“ und die „Rohrauer Fischer-Runde“ gemeinsam präsentieren, dann kommt das nicht von ungefähr. Besteht doch zwischen den beiden Vereinen eine gewisse „Personalunion“ und somit ein ausgezeichnetes Zusammenarbeiten und ein toller Zusammenhalt. Nur so konnten wir im heurigen Jahr unser großes Projekt fast zur Vollendung bringen – unser gemeinsames Vereinshaus! Wenn auch noch sehr viel zu erledigen bleibt, können wir mit Stolz sagen: „Wir haben ein Dach über dem Kopf“. Dadurch wird es uns noch besser möglich sein, unser gemeinsames Vereinsleben zu intensivieren. Sollte Jemand das Gefühl haben, wir Fischer wären ein „Exklusivzirkel“, dann muß dem entschieden widersprochen werden – jeder der Interesse an der Natur hat, ist bei uns herzlich willkommen! Daß es aber notwendig ist, wenn man die Fischerei aktiv ausüben will, gewisse Kriterien zu erfüllen, ist eigentlich nur selbstverständlich. Deswegen wird auch bei uns die Möglichkeit geboten, in einem Kurs mit anschließender Prüfung, die „Amtliche NÖ-Fischerkarte“ zu erwerben. Der nächste Kurs dazu findet am Freitag, 15. März 2019 ab 17 Uhr im Lehrsaal der FF Rohrau statt. An dieser Stelle möchten wir ein hezliches Danke an die FF Rohrau aussprechen, daß wir diese Kurse bisher abhalten durften und auch weiterhin in ihrem Lehrsaal abhalten dürfen – besonders aber an unseren Freund Helmut Weiß, der uns und auch die Kursteilnehmer in dieser Zeit bestens betreut! Weitere wichtige Termine unseres Vereines sind: Samstag, 12. Jänner 2019 ab 13 Uhr die Jahresversammlung des „FV Leitha 7“ mit anschließender Lizenzausgabe. Auch die „Rohrauer Fischer-Runde“ darf am Freitag, 18. Jänner 2019 um 18 h 30 ihre Jahresversammlung abhalten. Wenn wir schon bei den Terminbekanntgaben sind: am Ostermontag, 22. April 2019 findet unser bereits traditionelles „Anfischen“ am Ablaß statt und für Samstag, 29. Juni 2019 haben wir unseren „Jugendangeltag“ beim RFR-Teich terminiert. Beim vergangenen Jugendangeltag am 30. 6. 2018 konnten wir 52 Jungangler betreuen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir im Jahr 2019 wieder annähernd so viele Jungangler begrüßen dürften.

Was gibt es noch wichtiges von der Fischerei zu berichten? Da das vergangene Jahr ein sehr heißes und trockenes war, war zu befürchten, daß es durch die extreme Wassererwärmung zu ärgeren Fischsterben kommen könnte. Davon waren wir gottseidank verschont geblieben. Wenn auch nach den Juni-Hochwässern das gärende Wasser im Ablaß einigen kapitalen Hechten und Zandern das Leben gekostet hatte, das ist halt die Auslese der Natur. Insgesamt gesehen war es für unsere Vereine ein relativ gutes Jahr.

So wollen wir Ihnen auch ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen!

Der Vorstand des

***FV Leitha 7***

Der Vorstand der

***Rohrauer Fischer-Runde***

## 2018 war ein erfolgreiches Jahr für unseren Kulturverein.

Traditionell sind wir im Februar in das Veranstaltungsjahr mit dem bereits **achten Faschingsumzug** in Hollern gestartet. Dieses Mal waren über 25 teilnehmende Gruppen aktiv und verwandelten Hollern am Faschingssonntag zur Narrenhochburg. Der Faschingsumzug wird von Jahr zur Jahr mehr zum Publikumsmagneten und gilt mittlerweile als „DAS EVENT“ in der Region.

Am 5. Mai 2018 ist es uns gelungen, den zweifachen Amadeus Award-Gewinner Norbert Schneider & Band nach Gerhaus zu holen. Mit dem Album „Neuaufnahme“ ist Norbert Schneider etwas ganz besonderes gelungen - Songs des 2007 verstorbenen grandiosen Georg Danzer, neu interpretiert und arrangiert, brachte er mit seiner unbeschweren und charmanten Art und seiner brillanten Band live auf die Bühne der Haydnhalle.

Am 6. Oktober - unser jährlicher **Herbstkabarett-Termin** – spielte Alfred Dorfer mit seinem Kabarettprogramm „und...“ in der Haydnhalle auf. Das temporeiche und inhaltlich sehr komplexe Ein-Mann-Theater hat das Publikum in der ausverkauften Halle begeistert.

Der Kulturverein organisierte für die Volksschüler der VS-Rohrau das „Theater der Jugend-Abo inkl. Theaterfahrt“ bereits zum 7. Mal. Es freut uns daher besonders, dass die Anmeldungen der Volksschüler mit Eltern für das „**Theater der Jugend-Abo**“ (TdJ) nach wie vor von großem Interesse sind und wir bereits wieder in diesem Schuljahr mit einer Teilnehmeranzahl von rund 40 Personen das Theater der Jugend besuchen. Die TDJ-Fahrten finden fünf Mal im Schuljahr statt und die Vorstellungen sind in unterschiedlichen Spielstätten in Wien. Das Haupttheater ist das Renaissancetheater - diesmal waren wir erstmals im Volkstheater und sahen „Die rote Zora und ihre Bande“.

Weitere Informationen, sowie Fotos von unseren Veranstaltungen, finden Sie auf unserer Homepage [www.apropos-kultur.at](http://www.apropos-kultur.at).

Wir möchten uns herzlich bei allen **Besuchern, Mitgliedern** und **Sponsoren** für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung im heurigen Jahr bedanken.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.

Kulturelle Grüße Ihr Team von



Faschingsumzug  
Sonntag, 3.3.2019  
14.00 Uhr  
Pachfurth

Kabarettabend  
mit Andreas Ferner  
Samstag, 5.10.2019  
19.30 Uhr  
Haydnhalle Gerhaus



## *Freiwillige Feuerwehr Hollern*



### *Werte Bevölkerung von Hollern*

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und dazu möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, mich zu bedanken und einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2018 zu geben.

In diesem Jahr mussten wir zum Glück nur zu 3 Einsätzen ausrücken, wobei es heuer auf Grund der Trockenheit einen größeren Flurbrand zu bewältigen gab.

Insgesamt wurden 29 Übungen und Schulungen abgehalten und 556 Stunden investiert, um die Sicherheit der Kameraden und der Bevölkerung zu garantieren.

Diese setzen sich aus Bewerbsübungen, Vorbereitungen auf Ausbildungsprüfungen und allgemeine Übungen zusammen.

Ebenfalls wurde wieder ein Erste-Hilfe-Kurs vom RK Bruck/Leitha und ein Kindertag in den Osterferien abgehalten.

Weiters wurde die Ausbildungsprüfung Atemschutz in der Stufe Gold von 7 Mitgliedern mit Erfolg absolviert.



Das Feuerwehrleistungsabzeichen in der Stufe Gold, auch genannt Feuerwehrmatura wurde von den Kameraden Schoderitz Johann, Egger Herbert, Stigleithner Simon und Gelb Alexander mit Erfolg absolviert.

Der Umbau für unsere neue Garderobe wurde ebenfalls fertig gestellt, wobei ich mich nochmals bei der Gemeinde, sowie der Agrargemeinschaft Hollern, für die finanzielle Unterstützung bedanken möchte.

Ich möchte mich nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden, sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns jedes Jahr aufs neue so tatkräftig in ihrer Freizeit unterstützen,

Danke sagen!

Termine 2019: Freitag, 04.01.2019 Mitgliederversammlung

Samstag, 16.02.2019 Faschingschnas

Donnerstag, 30.05. – Samstag, 01.06.2019 Feuerwehrfest

**Abschließend wünsche ich allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und unfallfreies Jahr 2019!**

**Euer Kommandant Christoph Gelb**



## **UNION TENNIS CLUB ROHRAU**

ZVR 205290260

**Wir wünschen ein Frohes Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie eine  
erfolgreiche und sportliche Saison 2019!**

für den Vorstand:  
Monika Peinhopf, Obfrau

# Freiwillige Feuerwehr GERHAUS

Hauptstraße 31  
2471 Gerhaus



Werte Bevölkerung!

Wieder ist ein Jahr abgelaufen und ich möchte nun die Gelegenheit nutzen, um unseren Kameradinnen und Kameraden, freiwilligen Helfern und Gönnern einen Dank auszusprechen.

Auch wenn wir glücklicherweise nicht so viele Einsätze hatten, halten wir uns regelmäßig mit Übungen und laufenden Ausbildungen fit. Das Kursprogramm der Landesfeuerweherschule und des Bezirksfeuerwehrkommandos wurde von unseren Mitgliedern wieder fleißig in Anspruch genommen.

Es würde uns freuen, Sie bei den folgenden Terminen begrüßen zu dürfen!

## Weitere Termine:

24. Dezember 2018	10:00-12:00 Uhr	Friedenslicht im Feuerwehrhaus
06. Jänner 2019	11:00 Uhr	Mitgliederversammlung in der Haydnhalle
19. Jänner 2019	20:00 Uhr	Feuerwehrball mit den „Grazer Spitzbuam“

Gerne nehmen wir schon Tischreservierungen entgegen 0699/16870008

Abschließend möchten Ihnen und Ihrer Familie die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Gerhaus ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2019 wünschen.

Für das Kommando der Feuerwehr Gerhaus zeichnet



.....  
OBI Mario Kral



## Das Musikerjahr 2018



Fotos: MV Rohrau

Besonders stolz ist der Musikverein Rohrau auf seine Nachwuchskünstler. Das „Team Haydn“ mit seinem Dirigenten Tom Mayer gehört mittlerweile zum fixen Bestandteil des Musikvereins. Gemeinsam mit den „alten Hasen“ bestreiten die Jungstars viele Auftritte im Jahreslauf, wie etwa beim Musifest am Mühdumpf (Foto).

Beim heurigen Herbstkonzert hat das Team Haydn nach intensiver Probenarbeit ein einstündiges abwechslungsreiches Konzertprogramm zu Besten gegeben.



Beim Konzert fand auch die Ehrung langjähriger Kollegen statt und vier Musiker dürfen nun stolz ihr Leistungsabzeichen tragen.

Insgesamt hat der Musikverein Rohrau unter der Leitung von Josef Lutz und Tom Mayer seine Fans heuer bei 33 Auftritten unterhalten. Wir freuen uns schon auf ein Wiederhören mit unseren Gästen im Jahr 2019.

*Auch heuer verwöhnt Sie der Musikverein am Heiligen Abend wieder mit Turmblasen und heißem Punsch vor der Pfarrkirche Rohrau und mit Turmblasen vor der Pfarrkirche Pachfurth.*



*Die Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen des Musikvereins wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr und bedanken sich für Ihre Treue und Unterstützung.*

# Freiwillige Feuerwehr Rohrau

Die Freiwillige Feuerwehr Rohrau wünscht allen Einwohnern  
gesegnete Weihnachtstage und einen  
guten Rutsch in das neue Jahr 2019.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, uns bei allen  
herzlich zu bedanken, die sich wie jedes Jahr für unsere  
Feuerwehr engagiert haben.

2018 haben wir zum Glück sehr wenige Einsätze gehabt.

Diverse Übungen wurden durchgeführt und einige Kameraden  
haben sich weitergebildet durch Kurse und Schulungen.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr und bitten weiterhin  
um  
Eure Mithilfe.

Gut Wehr

Kdt Johannes Walburg-Zeil

Kdtstv Thomas Weisz





## Wie schnell doch die Zeit vergeht.

*Ein sehr schönes, bewegtes Jahr neigt sich dem Ende.*

*Ich möchte mich bei Allen bedanken, die mit mir ein sportliches und aktives Jahr verbrachten.*

*Es war eine tolle Zeit mit euch und ich hoffe, wir sehen uns erholt und gesund im neuen Jahr 2019 wieder!*

*Vielleicht möchten Sie Ihre Ausdauer und Beweglichkeit verbessern, Muskulatur aufbauen oder einfach nur Spaß haben?*

*Ich würde mich freuen, Sie in einem meiner Kurse begrüßen zu dürfen!*

### Senioren-Gymnastikstunde:

**Wann:** jeden Montag, ab 4. Februar 19

**Um:** 9.00 Uhr

**Wo:** Pfarrsaal Pachfurth

10 Trainingseinheiten á 45 Min.

### Gesundheitsgymnastikstunde

**Wann:** jeden Montag, ab 4. Februar 19

**Um:** 10.00 Uhr

**Wo:** Pfarrsaal Pachfurth

10 Trainingseinheiten á 60 Min



### Workoutraining:

**Wann:** jeden **Dienstag**, voraussichtlich ab Jänner 19

**Um:** 19.30 Uhr

**Wo:** Gemeindesaal Pachfurth

Bei Interesse und eventuellen Fragen bitte an **Martina Weiland** Tel. 0699/ 1830 54 39

**ICH WÜNSCHE ALLEN EIN FROHES BESINNliches**

**WEIHNACHTSFEST!**

*Martina Weiland*

Dipl. Fitness- und Seniorenaktivtrainerin und ausgebildete Groupfitness-Trainerin



# FF-PACHFURTH 2018

## Geschätzte Bevölkerung von Pachfurth!

Zuerst möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Feuerwehrkameradinnen u. Kameraden, sowie bei deren Familien für die geopferte Freizeit und auch bei allen für die Mithilfe bei unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Im Rahmen des Feuerwehrfestes wurde unser neues Einsatzfahrzeug MTFA sowie unsere restaurierte Feuerwehrfahne durch unseren Pfarrer Mag. Adam Konopka feierlich geweiht.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Spendern bedanken, die eine Restaurierung unserer Fahne möglich gemacht haben. Ebenso darf ich mich bei der Gemeinde für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

EOBI Siegfried Pschill, EBI Norbert Payer, HFM Robert Mayer, ASB Manuel Pawluzki, V Michael Abert, SB Matthias Payer, SB Daniel Schaarschmidt, OFM Martin Grundschober, SB Manuel Nemeth, BI Manuel Nemeth und HBI Sandro Pschill absolvierten die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Stufe Bronze. V Michael Abert und OVM Thomas Tschernitschek nahmen am Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold teil. Einige Kameraden ergänzten ihr Wissen bei Kursen im Bezirk Bruck/Leitha und der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln teil. An dieser Stelle möchte ich nochmals zu den Erfolgen gratulieren und mich für das aufgebrachte Engagement bedanken.

Auch unsere ständig wachsende Jugendfeuerwehr war dieses Jahr wieder sehr aktiv und absolvierte neben zahlreichen Übungen auch erfolgreich den Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel sowie das Fertigungsabzeichen Nachrichtendienst bzw. das Melderspiel.

### Jahresstatistik FF Pachfurth (01.01.2018 - 30.11.2018)

#### Einsatzstatistik

16 Einsätze, 72 Mitglieder, 205 Einsatzstunden

#### Tätigkeitsstatistik

143 Tätigkeiten, 1106 Mitglieder, 4831 Tätigkeitsstunden

#### Übungsstatistik

15 Übungen, 102 Mitglieder, 297 Übungsstunden

#### Kursstatistik

Kursteilnahmen

5 Kurse, 13 Mitglieder, 156 Kursteilnahmestunden



**Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im Jahr 2019!**

**Kdt. Sandro Pschill HBI**

## Spiel, Satz und Sieg Saison 2018



Auch 2018 war für den TC Pachfurth ein äußerst erfolgreiches Jahr und so können wir auf eine zufriedenstellende Saison zurückblicken.

Die Anzahl der an den wöchentlichen Trainingsstunden teilnehmenden Kindern und Jugendlichen war wie schon in den letzten Jahren, zur Freude des Vorstandes, wieder sehr hoch.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr der Marktgemeinde Rohrau, die uns das Material zur Dämmung der Betondecke unseres Clubhauses zur Verfügung gestellt hat. Die Verlegung erfolgte in Eigenregie durch die Clubmitglieder.

Die jährliche Subvention der Gemeinde wurde wieder zur Unterstützung der Trainerkosten und als Beitrag für das Tenniscamp unserer Kinder und Jugendlichen verwendet.

V-Bmst. Mayer gratulierte den Teilnehmern und versorgte diese mit jeder Menge Eis zur Abkühlung!



Durch die anhaltende Hitzewelle in den Sommermonaten konnte der Spielbetrieb vorwiegend in den Abendstunden beobachtet werden. Durch die ständige und aufwendige Pflege unserer Plätze konnten bis zu Saisonende tadellose Spielbedingungen gewährleistet werden.



Auch unsere Herren waren wieder sehr aktiv und boten beim abschließenden Herrenturnier zu Saisonende hervorragende Leistungen die der Saison 2018 würdig waren.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für die Unterstützung im laufenden Betrieb bedanken und ihnen, allen Gönnern und Freunden, sowie der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019 wünschen!

Der Vorstand des TC Pachfurth

# Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2018

## Zum 60. Geburtstag

Rössler Josef	Gerhaus	Kolesnik Christian	Hollern	Mag.rer.nat. Frey Siegfried	Gerhaus
Brunner Klaus-Peter	Pachfurth	Speckl Alfred	Gerhaus	Speckl Hermine	Gerhaus
Schneider Ingrid	Pachfurth	Trsek Brigitta	Pachfurth	Bayerl Walter	Pachfurth
Pschill Johann	Pachfurth	Ing. Raser Erich	Pachfurth	Winkelmayer Mari- anne	Pachfurth
Steffl Marianne	Hollern	Gundacker Isolde	Pachfurth	Bachler Karin	Pachfurth
Bruckner Edmund	Rohrau	Stastny Gabriele	Hollern		

## Zum 70. Geburtstag

Hebenstreit Erich	Pachfurth	Kaiser Rudolf	Pachfurth	Zwickelsdorfer Leo- poldine	Rohrau
Zwickelstorfer Ma- ria	Pachfurth	Hofbauer Friederike	Hollern	Baszler Christina	Rohrau
Koller Eleonore	Gerhaus	Mauthner Monika	Rohrau	Wolf Brigitte	Rohrau
Oberbichler Elisa- beth	Pachfurth	Rosenkranz-Haydn Evelyn	Pachfurth	Schneider Erwin	Pachfurth
Till Heidemaria	Pachfurth	Köck Richard	Hollern	Dobrowa Ilse	Rohrau
Ressl Hermine	Rohrau	Speckl Helga	Rohrau	Wodnar Richard	Rohrau
Berner Ernest	Hollern	Hebenstreit Klara	Pachfurth	Mayer Ernestine	Gerhaus
Zwickelsdorfer Ernst	Rohrau	Weiland Rosa	Pachfurth		

## Zum 80. Geburtstag

Gretsch Elfriede	Pachfurth	Raser Helene	Hollern
Forster Crescentia	Gerhaus	Walloch Anna	Rohrau
Annerl Leopold	Gerhaus	Landmann Heinz	Rohrau

## Zum 90. Geburtstag

Ruppitsch Maria	Gerhaus	Muhr Franz	Rohrau
Marzi Josef	Rohrau		

## Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Lettner Sabine und Erwin	Pachfurth	Krammer Claudia und Friedrich	Rohrau
Nemeth Regina und Thomas	Pachfurth	Kirchhauer Martina und Georg	Gerhaus
Deix Beate und Robert	Rohrau		

## Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Pahr Nora und Robert	Pachfurth	Kaiser Erika und Rudolf	Pachfurth
Mayer Ernestine und Alfred	Gerhaus		

## Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Muhr Adelheid und Franz	Rohrau		
-------------------------	--------	--	--

## GRATULATIONEN



### Frau Anna Walloch aus Rohrau, feierte den 80. Geburtstag.

Zu diesem Jubiläum gratulierte die Markt-  
gemeinde Rohrau, vertreten durch Bgm.  
Herbert Speckl und GF GR OV Markus  
Breyer, recht herzlich und überreichten Eh-  
rengeschenke.



### Gemeinderat Hr. Ing. Matthias Till aus Pachfurth, feierte seinen 40. Geburtstag

Zu diesem Jubiläum gratulierte ihm der ge-  
samte Gemeinderat der Marktgemeinde  
Rohrau recht herzlich.



## Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

### Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Radschloß und sichern sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter

**059 133**

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter: [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)  
sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie  
auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ  
Kriminalprävention  
3100 St. Pölten, Schanze 7  
059 133 – 30 – 3750





## Marktgemeinde Rohrau



Der Standkalender der Marktgemeinde Rohrau erfreut sich immer größerer Beliebtheit und er wurde Ihnen bereits zugestellt. Reserveexemplare können jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden.

Wir haben uns bemüht in diesem Kalender alle wichtigen Termine, Veranstaltungen und Informationen aufzunehmen (Müllabfuhrtermine haben wir farblich angelegt), um Ihnen einen gesammelten Überblick über die Aktivitäten 2019 bieten zu können.

### Gesegnete Weihnacht

Der Winter hält Einzug mit kalter Hand!

Nebelschwaden ziehen übers Land ...

Die Natur legt sich zur Ruh ...

Bald deckt die weiße Pracht alles zu!

Jetzt kommt die Zeit der endlosen Abendstunden –  
mit Freunden trifft man sich zu geselligen Runden ...

Frohsinn und Freude machen sich breit ...

Wir wünschen Euch allen eine gesegnete Weihnachtszeit!!!

(Stigleitner Inge)

**Ich wünsche Ihnen, sowie allen Vereinen, Firmen und Gewerbetreibenden im Namen des gesamten Gemeinderates und der Bediensteten der Marktgemeinde Rohrau ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2019.**

Ihr Bürgermeister

